BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

LL: Auch die Zweite holt sich den Title

Landesliga Nord Meister:
v.l. Nico Holmer, Ronald Trenkler, Marcel Lütt, Markus Behmer, Horst Schachtschneider
es fehlen: Fiete Callsen und Matthias Pfeiffer

Am 03.02 wurde es ernst für die zweite Luftpistolenmannschaft. In Breklum ging es gegen die direkten Konkurrenten aus Bargenstedt und Eckernförde. Eckernförde war schon ein Spiel vor unserer Mannschaft dran und patzte gleich gegen den Gastgeber SV Germania Breklum.

Dann wurde es ernst für unsere Mannschaft, gegen die Schützen aus Bargenstedt konnte der entscheidende Vorsprung gewonnen werden. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Auf Position 1 standen sich Ronald Trenkler und Jan Rehder gegenüber, die beiden besten Schützen der Landesliga. Die beiden schenken sich nichts im Wettkampf und die Führung wechselte ständig. Am Ende musste Ronald sich aber mit 360:365 doch geschlagen geben. Auf Position 2 standen sich Nico Holmer und Morten Dedert gegenüber. Nico erlebte ein auf und ab. Nach einer guten Serie folgte eine weniger gute. Am Ende bekam er die Höchststrafe und musste nach einem 352:352 ins Stechen. Auf Position 3 stand Horst Schachtschneider Ulf Hedde gegenüber. Anfangs musste Horst etwas hinterherrennen, aber entgegen seines Gegners, konnte Horst sich von Serie zu Serie steigern, bis zur letzten Serie, die beide nicht gut abschlossen. So blieb der Vorteil bei Horst und er gewann mit 353:346. Auf Position 4 schossen Markus Behmer und Steffen Reimers um den Mannschaftspunkt. Beide Schützen begann gleich mittelmäßig, aber Markus konnte sich dann nicht ganz so schnell steigern wie sein Gegner und am Ende verlor er dann doch deutlich mit 346:355. Anders da Marcel Lütt gegen Sönke Meier. Anfangs konnte sich Marcel leicht absetzen, dann aber schaffte Sönke eine gut Serie und es wurde wieder spannende. Am Ende blieb das Glück auf Seiten Marcels und er konnte seinen Wettkampf mit einem Ring Vorsprung mit 330:329 gewinnen. Das erhöhte den Druck auf Nico, da es nun 2:2 stand. Ein Stechen schreibt seine eigenen Regeln und Nico musste feststellen, das Nerven in einem Stechen noch hinderlicher sind als sonst schon und verlor sein Stechen mit 5:7. So stand es nach dem Wettkampf 2:3 und aus dem Zweikampf um den Titel wurde ein Dreikampf mit Böklund, Bargenstedt und Eckernförde Punktgleich an der Spitze. Dazu gesellte sich am anderen Wettkampfort noch Handewitt, die ebenfalls 8 Mannschaftspunkte aufweisen konnten.

Der Tabellenstand war der Mannschaft natürlich klar. Ein 5:0 gegen Eckernförde würde Bargenstedt in Zugzwang bringen, da dann auch sie ein 5:0 schaffen müssten, um die Tabellenspitze zu übernehmen. Auf Position 1 machte es den Anschein als

wollten Ronald Trenkler und Enno Doden beide nicht unbedingt gewinnen. Die erste Serie schossen beide gleich. Als Ronald dann in der zweiten Serie eine 3 schoss hielten alle den Atmen an, aber Enno nutze die Gelegenheit nicht. So kam es wie es kommen musste und Ronald zog in den letzten beiden Serien immer ein wenig davon und gewann mit 349:345. Auf Position 2 kam Nico Holmer gegen Regina Nielsen erst nicht richtig voran. Dann schoss er eine 94 in der zweiten Serie und der Knoten war geplatzt und Nico konnte sich absetzten. Am Ende hieß es dann komfortabl 356:348. Das wollte Horst Schachtschneider auf Position 3 gegen Bärbel Reckendorf gar nicht erst aufkommen lassen und setzte sich gleich deutlich ab. Nach 3 Serien hatte er bereits 10 über 9er Schnitt. Das sollte sich leider in der 4. Serie nicht fortführen, aber dennoch konnte er ganz souverän mit 367:346 gewinnen. Auch Markus Behmer konnte sich gegen Wolfgang Ruhnke deutlich steigern und an die Leistungssteigerung aus dem ersten Wettkampf anschließen. Den gesamten Wettkampf über war sein Sieg nicht in Gefahr und so konnte auch er deutlich mit 357:317 gewinnen. Da wollte Marcel Lütt auf Position 5 gegen Jan Moj nicht nachstehen. Auch Marcel legte zum ersten Wettkampf deutlich drauf und setzte sich nach 3 Serien uneinholbar ab. Am Ende hieß es dann 342:330. Damit war der 5:0 Sieg perfekt und Bargenstedt war am Zug gegen Breklum. Breklum nutzte seinen Heimvorteil und nahm Bargenstedt sogar 2 Punkte ab, damit war der Meistertitel in der Landesliga für die Böklunder Sportschützen perfekt. Dennoch kann sich Bargenstedt Hoffnung machen in der nächsten Saison in der Verbandsliga zu schießen, denn unsere Zweite kann nur aufsteigen, wenn es unsere Erste in die zweite Bundesliga schafft, wozu alle der Ersten fest die Daumen drücken.